

# Wichtige Änderungen bei PTO-Antriebswellen

PTO-Antriebswellen übertragen mechanische Leistung zwischen Traktor und Komponente. Aufgrund der möglichen Gefahren beim Betrieb müssen die Hersteller die **Norm EN 12965** erfüllen, in der die Sicherheitskriterien für das Design und die Konstruktion von Wellen und deren Schutzvorrichtungen festgelegt sind.

Die neuesten Anforderungen der **Norm EN 12965** wurden eingeführt, um das Risiko des Verfangens in der Welle stark zu verringern und gelten für alle primären PTO-Wellen, die ab 2021 hergestellt werden (sekundäre Wellen werden nicht beeinflusst). Push-Pin-Bügel an primären PTO-Wellen sind nicht mehr erlaubt. Die Hersteller haben außerdem neue Tests durchgeführt, um die Gefahr des Verfangens gründlich zu bewerten und sicherzustellen, dass ihre Produkte diesen neuen Anforderungen entsprechen. Zusätzliche Markierungen an den Schutzvorrichtungen und weitere Sicherheitshinweise sind in den Bedienungsanleitungen enthalten.

Zu den Ausnahmen von dieser neuen Verordnung gehören:

- Wenn die Verwendung eines Werkzeugs erforderlich ist, um den PIC-Bügel zu verriegeln (Klemmbolzen und Flanschbügel sind nach wie vor zulässig).
- Wenn ein Drehmomentbegrenzer, eine Überfahrkupplung oder ein ähnliches Bauteil an der Stromversorgung angeschlossen ist (Maschine/Komponentenende).

Sämtliche neuen Versionen aller von Sparex gelieferten PTO-Wellen entsprechen den aktuellen Änderungen. Als Vertriebspartner kann Sparex weiterhin vorhandene Lagerbestände an PTO-Antriebswellen verkaufen welche vor Inkrafttreten dieser neuen Anforderung hergestellt wurden, ehe Sparex neue Versionen verkauft. Ebenso ist es einem Kunden erlaubt, seine Komponenten mit denselben Modellen zu ersetzen, wenn die ältere Version einer Welle kaputt geht.

## Sparex bietet ein umfassendes Sortiment an Antriebswellen und Komponenten

> **Jetzt einkaufen**

